

Vor knapp einem Jahr startete das Angebot in Petershagen

# So läuft jetzt die Ausbildung auf dem Iuvare Pflegecampus

Um dem Mangel an Fachkräften in Deutschland wirksam zu begegnen, hat der private Pflegeanbieter Iuvare im März 2022 einen eigenen Pflegecampus zur Ausbildung von Fachkräften in Petershagen eröffnet (CARE INVEST 5/22). Vor allem internationale Pflegekräfte aus Nicht-EU-Ländern leben und lernen jetzt in der nordrhein-westfälischen Stadt im Regierungsbezirk Detmold.

Seit dem Start des Projekts hat sich auf dem Gelände schon viel getan. Wo vor zwei Jahren noch eine große Baustelle war und vor einem Jahr zwar fertiggestellte Räumlichkeiten standen, aber noch menschenleere Stille herrschte, ist zwischenzeitlich jede Menge Leben eingezogen.

Schon beim Betreten des Geländes sind durch die großen Fenster des Gebäudes die Schülerinnen und Schüler in den Klassenräumen des Lehrtrakts zu sehen. Der ehemals leere Parkplatz hat sich gefüllt mit Fahrzeugen des Personals aber auch

durch die vielen Fahrrädern, welche Iuvare seinen Schülern zur kostenfreien Nutzung bereitstellt.

Beim Eintritt in das Gebäude über die große Aula trifft man die ersten Schülerinnen und Schüler, welche ihre Zeit zum gemeinsamen Lernen, Entspannen oder auch zum Kochen in der Großküche nutzen. Oftmals liegt dabei ein Geruch von orientalischen Köstlichkeiten in der Luft.

Was heute lebendiger Alltag ist, war genau das Szenario, auf das die Verantwortlichen in der Bau- und Sanierungsphase der ehemaligen Förderschule in Petershagen täglich hingearbeitet haben.

## Der Unterricht beginnt morgens um acht Uhr

Der Alltag beginnt heute auf dem Campus pünktlich um acht Uhr mit der ersten Schulstunde. Bis zu drei Gruppen können am Fachunterricht im Klassenzimmer oder im vollausgestatteten Praxisraum teilnehmen.

## Nach erfolgreicher Qualifikation werden die Fachkräfte an Einrichtungen vermittelt.

Das geschulte Lehrpersonal, bestehend aus Pflegepädagogen, Praxisanleitungen und erfahrenen Gesundheits- und Krankenpflegern, ist mittlerweile ein eingespieltes Team und freut sich über die deutschen Sprachkenntnissen, welche die Campusbewohner bereits in ihren Heimatländern erworben haben. Vor allem aber freuen sie sich über eine interessierte Unterrichtsbeteiligung ihrer internationalen Schüler.

## Alle sechs Wochen kommen neue Schüler

Basierend auf erheblichen organisatorischen und behördlichen Anstrengungen im Vorfeld, beziehen alle sechs Wochen neue Gruppen von ausländischen Pflegerinnen und Pflegern ihre neuen Zimmer im dreigeschossigen Wohntrakt des Iuvare Pflegecampus.

Im gleichen Zyklus verlassen die Gruppen ihrer Vorgänger den Campus wieder, um nach erfolgreich erlangter Qualifikation ein durch Iuvare organisiertes Arbeitsverhältnis als Pflegefachkraft in einem deutschen Pflegeheim oder Klinikum zu beginnen.

„Es ist immer wieder ein tolles Gefühl, neue und motivierte Menschen



Der Leitspruch über dem Eingang zum Gemeinschaftstrakt und macht deutlich, für welchen Zweck der Pflegecampus erfunden wurde.



Foto: Iuvare

**Von der ehemaligen Förderschule zum neuen Internat für ausländische Pflegekräfte: der Iuvare Pflegecampus in Petershagen.**

kennenzulernen, die vieles hinter sich gelassen haben und sich auf ihre Teilnahme auf unseren dreimonatigen Vorbereitungskurs auf die Kenntnisprüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege freuen“, beschreibt Standortleiter Marius Draeger die

Ankunft der neuen Teilnehmenden. Gleichzeitig weißer auch, dass mancher Abschied nach Ende der Kurse vielen nicht leicht fällt. Die Bindung zu Mitschülerinnen und Mitschülern sie auf Grund des Lebens und Lernens unter einem Dach ofte fast

schon familiär. Im Rückblick auf das Jahr 2022 hat Iuvare allein im Zeitraum von März bis Dezember mehr als 70 ausländische Pflegefachkräfte in sechs verschiedenen Kursen fit für den Karrierestart als Pflegefachkraft in Deutschland gemacht.

**Andere Arbeitgeber schicken ebenfalls Schüler**

Neben den eigenständig gewonnenen Pflegefachkräften begrüßt Iuvare seit diesem Jahr zusätzlich auch Mitarbeitende von anderen Arbeitgebern der Branche in seinen Kursen. Durch die vorliegende Träger- und Maßnahmenzulassung nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) ist es nämlich auch für andere Arbeitgeber aus Nordrhein-Westfalen möglich, beschäftigtes, internationales Pflegefachpersonal auf den Iuvare Pflegecampus zum Erlangen der deutschen Berufsbezeichnung „Pflegefachmann/ Pflegefachfrau“ zu entsenden. →

**Die Pflege gestalten. WIR. GEMEINSAM.**

[www.altenpflege-messe.de](http://www.altenpflege-messe.de) #altenpflege2023

**25. – 27. April | Messe Nürnberg**

**ALTEN PFLEGE**  
Die Leitmesse 2023

Deutsche Messe

VINCENTZ

## AUSBILDUNG

→ Die hierbei entstehenden Kosten werden durch die Bundesagentur für Arbeit getragen, sofern für betroffenes Personal ein Bildungsgutschein bewilligt wurde. Je nach Ermessen der zuständigen Arbeitsagentur werden sogar die Personalkosten in Abwesenheit zwischen 50 und 100 Prozent an die Arbeitgeber erstattet.

### Anforderungen der Behörden sind vielfältig

Organisatorisch gesehen gab es bei der Umsetzung des Projektes in vielerlei Hinsichten große Herausforderungen und Hürden zu nehmen, denen sich die Initiatoren im Rahmen der Konzeption und Umsetzung stellen mussten: Wie verhält es sich mit den ausländerrechtlichen Angelegenheiten in Bezug auf Einreise und den späteren erwerbstätigen Aufenthalt? Wird es überhaupt möglich sein, ein entsprechendes Lehrerteam aus pädagogischen Fachkräften zusammenstellen zu können, um die Schüler zielführend auf die Prüfungen vorzubereiten? Was alles ist zu beachten, dass sich die Schüler rundherum wohlfühlen während ihres dreimo-



Foto: Iuvare

**Die Aula steht allen Bewohnern rund um die Uhr zum Essen, Kochen, Spielen oder Lernen zur Verfügung.**

natigen Aufenthaltes am Iuvare PflegeCampus in Petershagen?

Die behördlichen Anforderungen und dem damit verbundenen Papierkram, um eine bereits deutschsprachige Pflegefachkraft aus dem Ausland hier vor Ort in Deutschland begrüßen zu dürfen, sind anspruchsvoll. Einfacher wird es aber auch dann nicht, wenn die Fachkräfte bereits hier vor

**GASTAUTOR** dieses Beitrags ist **Christoph Widdel**, Initiator des Projekts Pflegecampus und Abteilungsleiter bei der Iuvare Beteiligungs- und Service-GmbH.

Ort sind, die Qualifizierung auf dem Pflegecampus erfolgreich absolviert wurde und der betriebliche Eintritt zu einem Arbeitgeber der Branche angestrebt wird. Hier besteht Optimierungsbedarf in vielerlei Hinsicht, damit ein Leben und Arbeiten in der Bundesrepublik Deutschland noch attraktiver für dringend benötigtes Fachpersonal aus dem Ausland gemacht werden kann. Dennoch kann die Zusammenarbeit insgesamt mit allen beteiligten Behörden im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten als sehr positiv und erfolgreich beschrieben werden.

### Rahmenprogramm in der Ausbildungszeit

Damit sich die Bewohner und Schüler rundherum wohl und willkommen in ihren dreimonatigen Aufenthalten fühlen, setzt Iuvare auf sein Unternehmensleitbild „Wir sind Familie“, welches das Firmenlogo der Gruppe seit nun knapp 40 Jahre ziert. So wird für jede neue Gruppe ein sogenannter Willkommenstag organisiert, bei dem über den Pflegecampus, die Region vor Ort sowie über allgemein

## Karriere

► **KRISTIN HELMREICH** verantwortet beim Immobilienberater und -entwickler DIMP ab sofort den operativen Geschäftsbereich Health Care & Social Investment. Helmreich hat den kontinuierlichen Ausbau dieses Sektors im Unternehmen bereits seit dem Jahr 2016 maßgeblich vorangetrieben. „Insbesondere ihr hervorragendes Betreiber- und Investorennetzwerk sorgte dafür“, so Ricardo Neumann, Managing Partner bei DIMP, „dass wir zahlreiche Projekte im stationären und ambulanten Pflegebereich erfolgreich entwickeln und platzieren konnten.“

► **ANDREA SAWATZKI** ist neue Schirmherrin der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz. „Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen brauchen unsere Unterstützung“, betonte die Schauspielerin zu Beginn ihrer Schirmherrschaft. Welche Herausforderungen auf Familien zukommen, wenn ein Elternteil an einer Demenz erkrankt, weiß Sawatzki aus eigener Erfahrung. In ihrem 2022 veröffentlichten, autofiktionalen Roman „Brunnenstraße“ hat sie darüber geschrieben, wie sie als Kind die Alzheimer-Erkrankung ihres Vaters erlebt hat.

► **FLORIAN KLUGER**, seit 2020 Direktor und Geschäftsführer des Instituts für Soziale Berufe (IfSB) Ravensburg, Wangen/Isny, Bad Wurzach und Ulm ist zum 1. Februar als Stiftungsvorstand und Geschäftsführer zur Stiftung Kloster Hegne gewechselt. Die Stiftung ist neben der St. Elisabeth-Stiftung, der Franziskanerinnen von Sießen und der Stiftung Liebenau Gesellschafterin des IfSB. Seine Nachfolge am IfSB wird zum 1. April 2023 Tom Dickmann übernehmen. Der gebürtige Essener ist seit 2019 Schulleiter der Katholischen Fachschule für Sozialwesen in Rottweil.

► **MARTINA SCHAUB** hat für die Evangelische Heimstiftung die Leitung des Blumhardt-Haus in Uhingen übernommen. Das Haus verfügt über 111 Pflegeplätze und 18 Betreute Wohnungen. Sie löst Irene Göggelmann ab, die nach fast 30 Jahren Tätigkeit im Blumhardt-Haus in den Ruhestand wechselt. Schaub hat Betriebswirtschaftslehre studiert und ist seit 2013 als Verwaltungsmitarbeiterin im Blumhardt-Haus tätig. ┘



**MEHR KARRIERE-NEWS**  
[www.careinvest-online.net](http://www.careinvest-online.net)



über das Leben in Deutschland informiert wird. Den Abschluss des Programms bildet immer ein gemeinsames Mittagessen.

Darüber hinaus bietet Iuvare den Teilnehmenden kleine Ausflüge an den Wochenenden an, zum Beispiel an das Steinhuder Meer, oder veranstaltet gemeinsame Kochabende in der großen Aula. Diese Angebote tragen dazu bei, das Miteinander der Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern und ein Gefühl des Willkommen seins zu vermitteln.

„Die Zeit, der Aufwand und auch die Kosten, die das Unternehmen für die Umsetzung dieser Willkommenskultur eingebracht werden, sind erheblich“, sagt Standortleiter Draeger. Gemessen an den „strahlenden Gesichtern voller Dankbarkeit und der Wertschätzung für unsere Arbeiten, überwiegt aber gewiss die große Freude, Ausbilder und Wegbegleiter der Menschen zu sein, die Deutschland auch langfristig bereichern werden“, so Draeger.

## Iuvare will weiter in das Projekt investieren

Trotz aller Herausforderungen ist es dem Iuvare-Team aber bisher gelungen, dem gesamten Projekt zu einem fast reibungslosen Start in das erste Jahr zu verhelfen. Schon jetzt haben



„Insgesamt kann die Zusammenarbeit mit den Behörden für das Projekt als erfolgreich bezeichnet werden.“

Christoph Widdel, Iuvare

die Verantwortlichen aber Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft auf Grund steigender Anfragezahlen nach Personaldirektvermittlungen von Iuvare Pflegefachkräften sowie ebenso nach Schulungsteilnahmemöglichkeiten für eigenständig gewonnenes Pflegefachpersonal aus dem Ausland ins Auge gefasst. Aber auch wenn der Iuvare Pflegecampus nun das Laufen gelernt hat, möchte Iuvare weitere Anstrengungen und Investitionen frhestens erst ab dem kommenden Jahr tätigen. ┘

## Das Wesentliche ...

## ... aus der Pflegewirtschaft – exklusiv für Sie!

Mit CARE INVEST sind Sie jederzeit vollumfänglich über das aktuelle Marktgeschehen informiert. Diese Vorteile bietet Ihnen unser Abonnement:

- ▶ Mit dem tagesaktuellen CARE INVEST Newsflash erhalten Sie wichtige Nachrichten direkt per Mail.
- ▶ Vertiefende Hintergrundinformationen erhalten Sie mit der 14-tägig erscheinenden Print-Ausgabe.
- ▶ Aktuelle Marktdaten und Statistiken finden Sie auf CARE INVEST Online.
- ▶ Ihr digitales Abo können Sie jederzeit Geräteunabhängig, lesen, suchen und per PDF teilen.

Kontakt: T +49 6123-9238-253

Mail: [service@vincentz.net](mailto:service@vincentz.net)

[twitter](#) / CAREINVEST

[LinkedIn](#) / Gruppe: CARE INVEST

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**10. März 2023**

## Impressum

CARE INVEST

▶ PFLEGE ▶ WIRTSCHAFT ▶ STRATEGIE

[www.careinvest-online.net](http://www.careinvest-online.net)

### Verlag:

Vincentz Network GmbH & Co. KG  
Plathnerstr. 4c, 30175 Hannover  
T +49 511 9910-000

Ust.-ID-Nr. DE 115699828

Das gesamte Angebot des Verlagsbereiches Altenhilfe finden Sie auf [vincentz.de](http://vincentz.de)

### Chefredaktion (v.i.s.d.P.):

Matthias Ehbrecht (eh)  
T +49 511 9910-190, F +49 511 9910-119  
[matthias.ehbrecht@vincentz.net](mailto:matthias.ehbrecht@vincentz.net)

### Redaktion:

Michael Schlenke (msc)  
T +49 511 9910-126  
[michael.schlenke@vincentz.net](mailto:michael.schlenke@vincentz.net)

### Redaktionsassistent:

Andrea Hübener-Fietje  
T +49 511 9910-195  
[andrea.huebener@vincentz.net](mailto:andrea.huebener@vincentz.net)

### Verlagsleitung:

Dr. Dominik Wagemann (dw)  
T +49 511 9910-101  
[dominik.wagemann@vincentz.net](mailto:dominik.wagemann@vincentz.net)

### Medienproduktion:

Nathalie Heuer (Teamleitung)  
Birgit Seesing (Artdirection)  
Nadja Twarloh, Nicole Unger (Layout)

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Einholung des Abdruckrechtes für dem Verlag eingesandte Fotos obliegt dem Einsender.

Überarbeitungen und Kürzungen eingesandter Beiträge liegen im Ermessen der Redaktion.

Beiträge, die mit vollem Namen oder auch mit Kurzzeichnung des Autors gezeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt auch der Redaktion dar. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen und Handelsnamen in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um geschützte, eingetragene Warenzeichen.

### Anzeigenleitung:

Stefan Wattendorff, T +49 511 9910-150,  
[stefan.wattendorff@vincentz.net](mailto:stefan.wattendorff@vincentz.net)

### Beratung Geschäftsanzeigen:

Vera Rupnow, T +49 511 9910-154  
[vera.rupnow@vincentz.net](mailto:vera.rupnow@vincentz.net)

### Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr. 17, Preisstand 1.1.2023.  
Die Media-Daten sind zu finden unter  
[media.vincentz.de](http://media.vincentz.de)

### Abo/Leserservice:

T +49 6123 9238-258, F +49 6123 9238-249  
[service@vincentz.net](mailto:service@vincentz.net)

Der Brancheninformationsdienst CARE INVEST erscheint 14-tägig, 26 Ausgaben pro Jahr im Kombinationsangebot print und digital. Zugang zum digitalen Angebot unter [careinvest-digital.net](http://careinvest-digital.net).

Abonnementpreis 759 Euro pro Jahr.

Der Abonnementpreis beinhaltet den freien Zugang zu dem Internetangebot auf [careinvest-online.net](http://careinvest-online.net) und Volltextversionen der täglichen CARE INVEST-News Flashes.

Jeder weitere Zugang zu dem Online-Angebot von CARE INVEST kostet 85 Euro pro Jahr.

Alle Preise sind inkl. MwSt. und Versand.  
Preisstand 1.8.2022.

Bei vorzeitiger Abbestellung anteilige Rückerstattung der Jahrespreise.

Bei höherer Gewalt keine Lieferpflicht.

Gerichtsstand und Erfüllungsort: Hannover

Druck: [johnen-druck GmbH & Co. KG, Bernkastel-Kues](http://johnen-druck GmbH & Co. KG, Bernkastel-Kues)

© Vincentz Network GmbH & Co. KG

ISSN 1868-1786

# Exklusive Analysen speziell für Sie

Setzen Sie auf exklusive Informationen zu Trends und Entwicklungen im Pflegemarkt. In der Reihe CARE Invest Whitepaper finden Sie Studien und repräsentative Befragungen in kompakter Form. Mit Grafiken, Tabellen und dem gebotenen fachlichen Know-how vermitteln sie alles Wesentliche über den Markt und

die Zielgruppen. Bleiben Sie zu relevanten Trends, Themen und Herausforderungen auf dem Laufenden. Nutzen Sie topaktuelle Analysen für Ihre Investitionsentscheidungen. Gestalten Sie bestens informiert den Wandel in Ihren Einrichtungen.



CARE INVEST in Kooperation mit der Unternehmensberatung Roland Berger, der Terragon AG und FINSOZ e.V.

**CARE Monitor 2022**  
 Das Branchenbarometer der Pflegewirtschaft  
 2022, eBook, 99,- €, Best.-Nr. 22007

**Investieren in Service-Wohnen für Senioren**  
 2020, eBook, 99,- €, Best.-Nr. 21659

**Der digitale Reifegrad der deutschen Pflegebranche 2021**  
 2022, eBook, 119,90 €, Best.-Nr. 22035